



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Rahmann, Merle Datum: 20.10.2020	Bericht	2020/372
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2021 / Fachdienst 55 - ÖPNV

Produkt/e:

547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 05.11.2020 Ausschuss für Mobilität

Anlage/n:

1. Auszug aus dem HH-Plan (für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder)
2. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2021

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

Der Haushaltsplan 2021 liegt den Kreistagsabgeordneten vor. Für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder ist ein entsprechender Auszug aus dem Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV beigefügt.

Im Ergebnishaushalt:

Die Transferaufwendungen (Position 18) enthalten die folgenden drei Bereiche und sind in der Anlage 2 näher beziffert:

1. Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen
Zur Erhöhung des Ansatzes hat die jährlich zu berücksichtigende Dynamisierung für die Kraftverkehr GmbH (KVG) sowie die Erhöhung der Mittel für die Verkehrsgesellschaft-Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) geführt. Zusätzlich führen die Änderungen im Stadtverkehr und die Umsetzung der neuen Rufbusse nach dem Nahverkehrsplan zu einer Kostensteigerung.
2. Subventionierung der Elbfährkarten
Bei den Subventionierungen der Elbfährkarten ist von einem konstanten Verlauf auszugehen.

3. Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Diese Zuschüsse werden unter anderem an die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) sowie dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) gezahlt. Hier sind die zu erwartenden Preissteigerungen berücksichtigt worden.

Außerdem werden im Landkreis Lüneburg Bürgerbusse gefördert. Die laufende Förderung bleibt konstant bei 60.000 € jährlich.

Die Übernahme des Anruf-Sammel-Mobils (ASM) durch die KVG hat den Haushaltsansatz erhöht. Für das Jahr 2021 ist ein neues Konzept für das ASM und eine Ausschreibung der Leistung geplant.

Haushaltsplan 2021

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Schule und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.									
Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Regionalisierungsgesetz (RegG) Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV									
Enthaltene freiwillige Leistungen									
Subventionierung der Fährtarife Zuschuss für den Heide-Radwanderbus Subventionierung des Bürgerbusses									
Kennzahlen		IST 2018		IST 2019		PLAN 2020		PLAN 2021	
Stellenanteile		2,0		2,5		3,4		3,5	
Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	VE 2022 VE 2023	VE 2024 VE 2025		
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger			-5.200.000			-5.500.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			300.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			5.500.000			5.500.000			
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	50.000	50.000	50.000				

Haushaltsplan 2021

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.314.459,31	1.307.000	1.332.000	1.317.000	1.317.000	1.317.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		3.000	3.000	3.100	3.200	3.200
6. privatrechtliche Entgelte	213.826,19	160.000	190.000	160.000	160.000	160.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.748,93	85.000	180.000			
12. = Summe ordentliche Erträge	2.064.034,43	1.555.000	1.705.000	1.480.100	1.480.200	1.480.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	129.556,34	157.200	226.100	233.200	240.500	248.100
16. Abschreibungen	85.156,85	185.600	186.500	192.100	197.900	197.900
18. Transferaufwendungen	6.532.025,54	9.461.000	11.761.000	11.790.000	11.820.000	12.200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	145.977,33	100	92.200	43.300	44.600	45.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.892.716,06	9.803.900	12.265.800	12.258.600	12.303.000	12.691.900
21. ordentliches Ergebnis	-4.828.681,63	-8.248.900	-10.560.800	-10.778.500	-10.822.800	-11.211.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.828.681,63	-8.248.900	-10.560.800	-10.778.500	-10.822.800	-11.211.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.771,92	7.600				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.771,92	-7.600				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.832.453,55	-8.256.500	-10.560.800	-10.778.500	-10.822.800	-11.211.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fährtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene, Erstattung Verkehrsfachkraft an die Hansestadt Lüneburg



LANDKREIS LÜNEBURG

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2021

Fachdienst 55, ÖPNV

Einrichtungen des ÖPNV

Erträge		
Zuweisungen vom Land	§ 7 IV und V NNVG Regionalisierungsmittel vom Land Niedersachsen (§ 7a-Mittel: Produkt Schülerbeförderung), § 7b NNVG s. unten	995.000,00 €
Kostenerstattungen von Gemeinden	Von der Hansestadt sind nur noch Mehrleistungen auszugleichen, im Jahr 2021 für das Jahr 2019, erste Prognose KVG: 175t€. Zusätzliche Ausgleiche z.B. zusätzliche Busse	180.000,00 €
	Summe	1.175.000,00 €

Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
Zuweisungen an Gemeinden	Sondervereinbarungen mit Gemeinden	1.000,00 €
Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen	Abschläge an die KVG nach allgemeiner Vorschrift	9.095.800,00 €
	Aktualisierung aV Stadtverkehr	467.570,00 €
	zzgl. Rufbus Ostheide, Dahlenburg, Ilmenau, Amelinghausen, Scharnebeck nach IMK	933.000,00 €
	Abschläge an die VLP nach allgemeiner Vorschrift	85.776,00 €
	zzgl. Corona?	- €
	Zuschüsse an die Elbfähren für die Gewährung von Gewerberabatt und die Anerkennung von HVV-Zeitkarten (inkl. Schülerbeförderung)	40.000,00 €
	Summe	10.623.146,00 €

Subventionierung der Elbfährkarten

Erträge		
	Einnahmen Fährkarten	190.000,00 €
	Summe	190.000,00 €

Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
	Jahrespauschale an die Elbfähren	250.000,00 €
	Beschaffung Zehnerkarten für den Vertrieb an den Tankstellen und den KFZ-Zulassungsstellen	200.000,00 €
	Provisionen der Tankstellen (1,20 € pro Karte)	15.000,00 €
	Summe	465.000,00 €

Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Erträge		
Zuweisungen vom Land	§ 7 b NNVG	337.028,00 €
	Summe	337.028,00 €

Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
	Heide-Radbus / Heide-Shuttle	14.000 €
	ASM, inkl. Erhöhung	250.000 €
	Konzept und Ausschreibung ASM	50.000 €
	Subventionierung Bürgerbusse	60.000 €
	Geplante Zahlungen an die VN O & HVV	320.000 €
	Summe	694.000 €

Gesamt (Nr. wie im HH-Plan):

Erträge		
2 Zuwendungen und allg. Umlagen	§ 7 IV + V NNVG und § 7 b NNVG vom Land Nds.	1.332.028,00 €
6 privatrechtliche Entgelte	Einnahmen Fährkarten	190.000,00 €
7 Kostenerstattungen von Gemeinden	Mehrleistungen im Stadtverkehr zzgl. zusätzliche Ausgleichs ÖPNV	180.000,00 €
	Summe ordentliche Erträge	1.702.028,00 €

Aufwendungen		
18 Transferaufwendungen	Zuschüsse an Verkehrsunternehmen + Fährbetriebe, Umsetzung NVP, Subventionierung der Fährtarife, Bürgerbusse, VNO und HVV, Zuweisungen an Gemeinden	11.782.146,00 €
	Summe Transferaufwendungen	11.782.146,00 €